

Pressemitteilung

19. Mai 2010

Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 63-14320
Telefax: 0721 63-12672
Presse@enbw.com
www.enbw.com

EnBW Windpark Baltic 1 findet bei Stadtwerken großen Zuspruch:

Stadtwerke und EnBW gehen Partnerschaft ein und unterzeichnen Beteiligungsverträge

Stuttgart. Das Beteiligungsangebot für den Offshore-Windpark EnBW Baltic 1 ist bei Partnerstadtwerken der EnBW auf großes Interesse gestoßen. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung haben heute Vertreter von neunzehn Stadtwerken mit Schwerpunkt aus Baden-Württemberg die Beteiligungsverträge mit der EnBW Erneuerbare Energien GmbH unterzeichnet. EnBW Windpark Baltic 1 ist der erste kommerzielle Offshore-Windpark in der deutschen Ostsee. Er wird etwa 16 Kilometer vor der Halbinsel Darß/Zingst errichtet und soll Ende 2010 ans Netz gehen. Vor wenigen Tagen hat die EnBW mit einer symbolischen Grundsteinlegung den offiziellen Startschuss für den Bau von EnBW Baltic 1 gegeben. Aktuell verankert das Installationsschiff „Sea Worker“ bereits die ersten Fundamente für die Windkraftanlagen.

„Die EnBW ist mit den Stadtwerken traditionell partnerschaftlich verbunden. Durch unsere gemeinsame Beteiligung an dem EnBW Windpark Baltic 1 engagieren wir uns jetzt zusammen für den Ausbau der erneuerbaren Energien. In zehn Jahren will die EnBW über vierzehn Milliarden Kilowattstunden ihres Stroms aus erneuerbaren Energiequellen erzeugen. Hierfür hat die EnBW umfangreiche Kompetenzen aufgebaut, konkrete Projekte angestoßen und bereits erfolgreich auf den Weg gebracht. Diesen Weg wollen wir mit den Stadtwerken gemeinsam gehen“, so Hans-Peter Villis, Vorstandsvorsitzender der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

„Bis 2020 will die EnBW rund 20 Prozent ihres Stroms aus erneuerbaren Energien erzeugen. Auf diesem Weg möchten wir Partner einbinden. Auch unsere zukünftigen Projekte sind offen für weitere Kooperations- und Beteiligungsmodelle“, erklärt Stefan Thiele, Sprecher der Geschäftsführung der EnBW Erneuerbare Energien GmbH. Der Aufsichtsrat der EnBW hat bereits den ersten Schritt für die Entwicklung eines zweiten Offshore-Windparks in der Ostsee, EnBW Windpark Baltic 2, beschlossen. Insgesamt plant die EnBW bis Ende 2015 vier Offshore-Windparks in der Nord- und Ostsee mit zusammen rund 1200 Megawatt Leistung zu errichten

Das Interesse an einer Beteiligung am EnBW Windpark Baltic 1 war deutlich größer als das Angebot. Der Windpark wird eine Gesamtleistung von rund 50 Megawatt umfassen und jährlich rund 185 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren. Die Stadtwerke haben durch die Unterschrift des Beteiligungsvertrags zunächst Optionen auf Beteiligungen in Höhe von insgesamt 24 MW erworben. Erst nachdem der EnBW Windpark Baltic 1 in Betrieb gegangen ist und alle Wirtschaftlichkeitsdaten vorliegen, werden die Stadtwerke endgültig Beteiligungspartner.

Seite 2

Pressemitteilung vom 19. Mai 2010

Die beteiligten Stadtwerke sind:

Albwerk GmbH & Co. KG, Geislingen/Steige

Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr

EnBW Ostwürttemberg DonauRieß AG, Ellwangen

eneREGIO GmbH, Muggensturm

Energie Calw GmbH

Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH

ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH Co. KG

e.wa-riss GmbH & Co. KG, Biberach

FairEnergie GmbH, Reutlingen

Stadtwerke Düsseldorf AG

Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Stadtwerke Fellbach GmbH

Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG

Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH

Stadtwerke Sindelfingen GmbH

Stadtwerke Sinsheim Versorgungs GmbH & Co. KG

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Ravensburg

ZEAG Energie AG, Heilbronn